

PRESSEMITTEILUNG

München, 3.11. 2021

Fridas Kleider – auf Tuchfühlung mit der Malerin

„Man kann nur staunen, schauen und alles vegessen, was auf den Laufstegen der Welt von mageren Mädchen in den Farben Schlamm, Schwarz, Grau vorgeführt wird.“

Elke Heidenreich

Unser opulenter Bildband *Fridas Kleider* war lange vergriffen, was Elke Heidenreich in ihrem Bestseller *Männer in Kamelhaarmänteln* lautstark bedauert. Dies hat stürmische Nachfrage im Publikum ausgelöst, und wir haben uns beeilt, den Mangel zu beheben. *Fridas Kleider* erscheint jetzt in einer Neuauflage, mit einem Vorwort von Elke Heidenreich. Das Buch zeigt die Kostbarkeiten aus Fridas Kleiderschrank in bestechend schönen Nahaufnahmen und aufwendig gestalteten Gesamtansichten:



Fridas Kleider

Mit einem Vorwort von Elke Heidenreich
und Texten von Carlos Phillips Olmedo,
Denise und Magdalena Rosenzweig, Teresa del Conde und Marta Turok
Photographien von Graciela Iturbide und Pablo Aguinaco
192 Seiten, 167 Tafeln und Abbildungen in Farbe
ISBN 978-3-8296-0932-6
Ladenpreis € 49,80 €(Ö) 51,20 CHF 57,30

Frida Kahlo ist für ihren außergewöhnlichen Kleidungsstil genauso berühmt wie für ihre farbenprächtigen Gemälde. In der Aneignung und Neukombination traditioneller Trachten – ethnische Kleidung aus Mexiko, Guatemala und China, Stücke aus Europa und den USA, orientalische Stiefel, bunte Haarbänder und präkolumbischer Schmuck – inszenierte sie ihre Persönlichkeit und behauptete ihre Kreativität und Unabhängigkeit. Nebenbei verbargen die Kleider auch die Prothesen, die sie seit ihrem schweren Unfall in jungen Jahren tragen musste.

Das Buch präsentiert Fridas Gewänder, die von dem Photographen Pablo Aguinaco im Blauen Haus verblüffend lebendig inszeniert wurden, dazu historische Photographien, in denen Frida diese Kleider trägt.

Die sorgfältig recherchierten Texte ordnen die Puzzleteile zu einem Gesamtbild, berichten von der Bergung und Restaurierung der Stücke und beschreiben die Trachten aus anthropologischer und kostümkundlicher Sicht. Ein ausführliches Glossar gibt Auskunft über die traditionellen Bezeichnungen der Gewänder und erklärt unter anderem, was ein *enredo*, ein *huipil* oder ein *rebozo* ist.

Fridas Kleider ist – natürlich – ein Fest für die Augen und eine Hommage an Frida Kahlo. Das Buch bietet aber auch allen Frauen Information und Inspiration, die ihre optische Erscheinung weder der Konfektion noch der *haute couture* überlassen wollen. Und all jenen, die sich mit Mode und Lifestyle, Textilkunde und Schneiderhandwerk, Dekoration und Design und der Geschichte weiblicher Selbstdarstellung in Kunst und Gesellschaft beschäftigen.